

2020

4. März Fotofaszination Zehntscheuer Deizisau

Das Programm der Fotofaszination 2019, das wir im vergangenen Herbst in der Ulrichskirche zeigten, fand auch in der Zehntscheuer Deizisau wieder guten Anklang. Stammgäste aber auch erstmalige Besucher konnten wir wieder begrüßen und die Resonanz wahr sehr erfreulich.

Im Vorfeld der Veranstaltung stand jedoch bereits die Überlegung, ob aufgrund der sehr dynamischen Entwicklung der Ausbreitung des Corona Virus, die Veranstaltung noch durchgeführt werden kann. Wir entschlossen uns für den Auftritt. Man meinte zu dieser Zeit noch, sich durch vorsichtigen Umgang miteinander ausreichend schützen zu können. Wie sich zeigen sollte, wäre durch Vorgaben von Seiten der Politik, die Aufführung eine Woche später nicht mehr möglich gewesen.

6. März Vereinsbeitritt: Hans-Dieter Roth

10. März Beginn der Absagen von Veranstaltungen aufgrund Corona

Heute musste der erste Fotoabend im Schießhaus aufgrund der gesetzlichen Corona-Verordnung abgesagt werden.

Absehbar war, dass noch viele weitere Absagen kommen würden. Das war insofern besonders bitter, da wir in diesem Jahr unser 20-jähriges Vereinsjubiläum mit vielen vorbereiteten Veranstaltungen feiern wollten.

So waren Fotoausstellungen in Altbach und Deizisau geplant. Ergänzend zu den traditionellen AV-Auftritten war noch ein AV-Open-Air vor der Zehntscheuer in Deizisau beschlossene Sache. Im Herbst war abschließend ein Fotospaziergang mit Gästen und anschließender Bildbesprechung vorgesehen.

Alle Veranstaltungen wurden, da die Entwicklung nicht absehbar war, zunächst auf einen späteren Zeitpunkt im Jahr verschoben. Als nach der Entspannung im Sommer die „zweite Welle“ kam, waren aber auch diese Termine nicht mehr zu halten.

Um nicht ganz ohne Monats- und Quartalsbilder zu bleiben und auch um das Zusammengehörigkeitsgefühl im Verein am Leben zu halten, wurden die Bilder online „besprochen“.

Das heißt, jeder der wollte, konnte seine Bilder einschicken. Diese wurden auf unserer Homepage online gestellt wo sie von den Fotofreunden kommentiert werden konnten. So entstand wenigstens ein Hauch von Vereinsleben.

24. März

Mitgliederversammlung

Die geplante Mitgliederversammlung musste aufgrund der geltenden Corona-Beschränkungen abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

23. Juni

Fotoexkursion nach Nürtingen

Nach vorübergehender Entspannung der Corona-Lage, konnte heute zumindest der gemeinsame Fotorundgang durch Nürtingen stattfinden. Zahlreiche Mitglieder nutzten die Gelegenheit und waren mit Leidenschaft bei der Sache. Die Schnappschüsse von Gretel Kapp zeugen davon...



15. Juli

Erster Fotoabend nach dem Lockdown

Unter strengen Auflagen konnten wir uns heute zum ersten Mal wieder im Schießhaus treffen.

Es durfte nur eine Höchstzahl an Mitgliedern kommen.

Diese mussten, namentlich auf einer Teilnehmerliste erfasst, mit großen Abständen an den Tischen sitzen. Dies war nur im großen Gastraum möglich.



In den Folgewochen waren weitere Vereinsabende möglich. Allerdings musste im Vorfeld jeweils die Teilnehmerzahl mit dem Wirt abgesprochen werden. Es durfte aufgrund der Raumgröße eine maximale Zahl nicht überschritten werden.

28. Juli

Mitgliederversammlung

Nachdem sich die Infektionszahlen deutlich reduzierten, konnte die Mitgliederversammlung heute in unserem angestammten Raum durchgeführt werden. Anwesend waren 16 Vereinsmitglieder. In ihren Ämtern, jeweils einstimmig bestätigt, wurden Manfred Hirt als 1. Vorsitzender und Elke Höppner als Kassiererin.

Hauptsächliches Diskussionsthema waren die abgesagten Jubiläumsveranstaltungen, sowie vorläufig geplante Ersatztermine. Die gefertigte Jubiläumsbroschüre sollte in den nächsten Wochen an die aktiven Mitglieder verteilt.

Der Verein entwickelte ferner eine Diskussionsplattform, um damit den Fotofreunden die Möglichkeit zu geben AV-Schauen zur Betrachtung freizugeben und kommentieren zu lassen. Leider wurde dieses Angebot nur spärlich genutzt und deshalb zunächst nicht weiter betrieben.

13. Okt.

Weitere Absage von Fotoabenden

Die zweite Corona-Welle kam mit Macht und die Regierungen mussten handeln, um die Ansteckungszahlen einzudämmen. Der Landkreis Esslingen entwickelte sich in den ersten Tagen zu einem deutschlandweiten Hotspot, weshalb zunächst das Landratsamt Esslingen Schutzverordnungen erließ.

Somit war ab heute wieder bis auf Weiteres, keine Veranstaltung in geschlossenen Räumen, mit einer größeren Anzahl von Teilnehmern aus verschiedenen Haushalten, mehr möglich.

20. Okt.

Erste Vorstandssitzung per WhatsApp

Nicht ganz glücklich mit der reinen Bildbewertung durch die Mitglieder auf der Homepage, schaltete sich das Vorstandsteam erstmalig per WhatsApp zusammen, um Ideen für das weitere Vereinsleben zu entwickeln. Sehr schnell war man sich einig, dass die Weihnachtsfeier, mit der Wahl zum Bild des Jahres, auf irgendeine Weise online durchgeführt werden soll. Auch sollten die normalen Fotoabende persönlicher stattfinden.

Das Ziel war, per Videokonferenz möglichst viele Fotofreunde an den Vereinsabenden zusammenzuschalten, um live die Bilder zu präsentieren und zu diskutieren. Dieses Verfahren sollte auch bei der Online abgehaltenen Jahresabschlussfeier Anwendung finden.

Günther Pillkann und Roland Bönninger sahen die technischen Möglichkeiten dies zu realisieren, indem ein einfach zu bedienendes Programm auf die PC's geladen wird. Die Wahl fiel auf das Programm „Jitsi Meet“.

Am 4. November führten wir, unter Hinzuziehung unseres Homepage Administrators Frank Kobs, eine Testbesprechung durch. Es zeigte sich dadurch, dass es möglich ist unsere Bilderabende auf diese Weise abzuhalten.

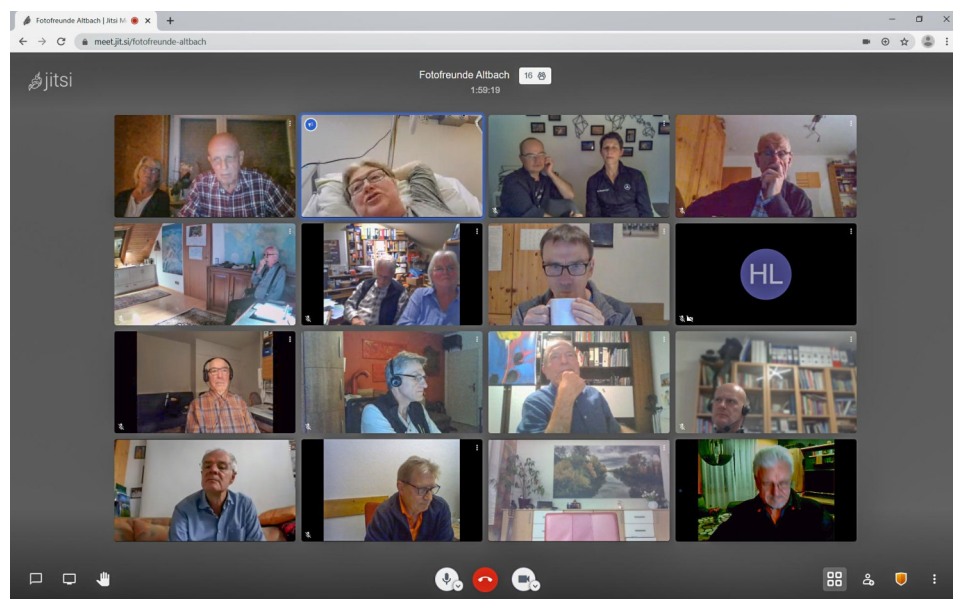
10. Nov.

Erster Online-Fotoabend per Video-Konferenz

Die Mitglieder wurden über den Plan informiert und jeder bekam eine Anleitung an die Hand, welche Vorbereitung getroffen, bzw. welche technischen Voraussetzungen geschaffen werden mussten. Mehrfach bekamen die Mitglieder auch direkte Hilfe bei der Installation der Software.

Am 10. November schließlich waren es immerhin 16 Teilnehmer, die sich pünktlich zum Beginn aufschalteten.
Das Quartalsbilder-Thema „Menschen“ stand heute an und es gab sehr viele Bildeinreichungen hierzu.

Es war fasst schon ein erhabener Moment, seine Fotofreunde vor sich auf dem Bildschirm versammelt zu sehen. Jeder saß daheim vor dem Bildschirm und doch konnte man sich auf diesem Weg nahe sein. Und so konnten wir uns, trotz aller Einschränkungen, zwanglos über solche Dinge wie, ist das Thema getroffen, Bildaussage und Schärfe, unterhalten.



Zweieinhalb Stunden dauerte die Sitzung. Nach etwas Einübung der technischen Zusammenhänge, wurde sehr angeregt, in gewohnter Weise über die gezeigten Bilder debattiert.

Alle waren sich am Ende einig, dass es ein gelungener Auftakt für die weiteren, leider notwendigen, Onlineabende war.

So zeigte sich, dass die Fotofreunde das Interesse, die Fähigkeiten und die Ausdauer haben, diese schwierige Zeit zusammen durchzustehen.

10. Nov.

Vereinsbeitritt: Patrick Bender

4. Dez.

Jahresabschluss / Bild des Jahres

In diesem Jahr war natürlich auch die Jahresabschlussfeier anders als sonst. Im Schießhaus und wie gewohnt in geselliger Runde mit unseren Angehörigen ging dieses Jahr nicht. Daheim vor dem Computer oder dem Handy, fanden sich diejenigen die Lust hatten ein. Wir wollten gemeinsam das schwierige Fotojahr beschließen.

Dank der nun schon mehrfach erprobten Technik, konnten wir uns sehen und hören, konnten locker miteinander plaudern und miteinander auf unsere Fotofreundschaft anstoßen.



Manfred Hirt arbeitete in seiner Ansprache das Jahr nochmals auf. Was war alles geplant, im Jubiläumsjahr? Was konnte stattfinden und vor allem, was musste alles abgesagt werden? Leider war das der weitaus größte Teil. Die so akribisch vorbereiteten Fotoausstellungen in Altbach und Deizisau wären die Höhepunkte in diesem Jahr gewesen.

Dafür sind die Fotofreunde jetzt digital einigermaßen routiniert. Die Notlage hatte es gebracht, dass sich dadurch eine neue Tür aufgemacht hat, von der zuvor niemand dachte, dass wir diese je benötigen würden.

„Nicht die Dunkelheit verfluchen, sondern ein Licht anzünden“. Das Zitat von Konfuzius beschreibt treffend die Aktivitäten der Fotofreunde mit dem Ziel, die Normalität des Vereinslebens, sobald es möglich ist, wieder zu erlangen.

Maren Pillkann bereicherte den Abend mit einem Vortrag über die Möglichkeit einer Weihnachtsüberraschung, jenseits der üblichen Verlegenheitsgeschenke.

Es folgte die Präsentation der Siegerbilder.

Roland Bönninger hatte die Organisation in die Hand genommen. Er sammelte die Bilder der Teilnehmer Tage zuvor ein und stellte sie online. Hier konnte sie jedes teilnehmende Mitglied in einem vorgegebenen Zeitraum ausgiebig betrachten und ihm die Punktzahl zusenden. Roland stellte die Gesamtwertung zusammen und präsentierte diese heute Abend ab Platz zehn bis zum Siegerbild.



Platz 1: Gerhard Wöhr



Platz 2: Axel Gomeringer



Platz 3: Klaus Holzhäuser

Anschließend genossen es die Teilnehmer, ungezwungen miteinander zu plaudern. Klaus Holzhäuser und Manfred Hirt erzählten spontan, selbst erlebte Anekdoten aus ihrem Fotografenleben.

Was aus überbordender Verwendung von zu viel Weihnachtslichterschmuck entstehen kann, war Inhalt einer Weihnachtsgeschichte, die Axel Gomeringer noch zum Besten gab.

Dies war es dann, das Jubiläumsjahr 2020 der Fotofreunde Altbach.
Wollen wir hoffen, dass wir alsbald wieder real zusammen kommen und
das Vereinsleben wieder uneingeschränkt genießen können.



aus Esslinger Zeitung v. 7.12.2020 mit leichter Abänderung v. Manfred Hirt